

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



27.06.2019

## Antrag

### **Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach mit Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die Planungen für die Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach aufzunehmen. In Kooperation mit den Umlandgemeinden wird die Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen geprüft. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zeitnah dargestellt.

Begründung:

Die Kapazität im ÖPNV muss weiter ausgebaut werden. Der Knotenpunkt Ostbahnhof ist mit den verschiedenen Buslinien überlastet. Bis zur Eröffnung der S-Bahn-Strecke im Jahr 1972 gab es Straßenbahnen vom Ostbahnhof über die Rosenheimer Straße bis nach Ramersdorf auf der damaligen Linie 1. Die Tram 24 war vom 30.09.1973 bis 18.10.1980 in Betrieb (Steckenverlauf: Ostbahnhof, Orleanstr., Anzinger Str., Claudius-Keller-Str., Ramersdorf, Hechtseestr., Krumbadstr. Michaelibad, Heinrich-Wieland-Str., Zehntfeldstr. Albert-Schweitzer-Str. Karl-Marx-Ring Neuperlach Nord (anfangs als Perlach bzw. Perlach Nord bezeichnet) Fritz-Schäffer-Str., Neuperlach Zentrum (anfangs als Perlach Zentrum bezeichnet).

Die Wiedereinführung der Tram 24 ermöglicht neue attraktive Verbindungen in die Stadt und ins Umland und bietet die Möglichkeit der Verlängerung von Neuperlach in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen. Mit der Tram können deutlich mehr Fahrgäste befördert werden und der Knotenpunkt Ostbahnhof würde entlastet.

Die Landeshauptstadt München soll daher die Planungen für Trambahnverbindung Ostbahnhof-Ramersdorf-Neuperlach aufnehmen und in Kooperation mit den Umlandgemeinden eine Verlängerungsoption in Richtung Ottobrunn-Taufkirchen prüfen.

Gez.  
Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Prof. Dr. Jörg Hoffmann  
Stadtrat

Gez.  
Wolfgang Zeilnhöfer  
Stadtrat

Gez.  
Gabriele Neff  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.  
Thomas Ranft  
Stadtrat